

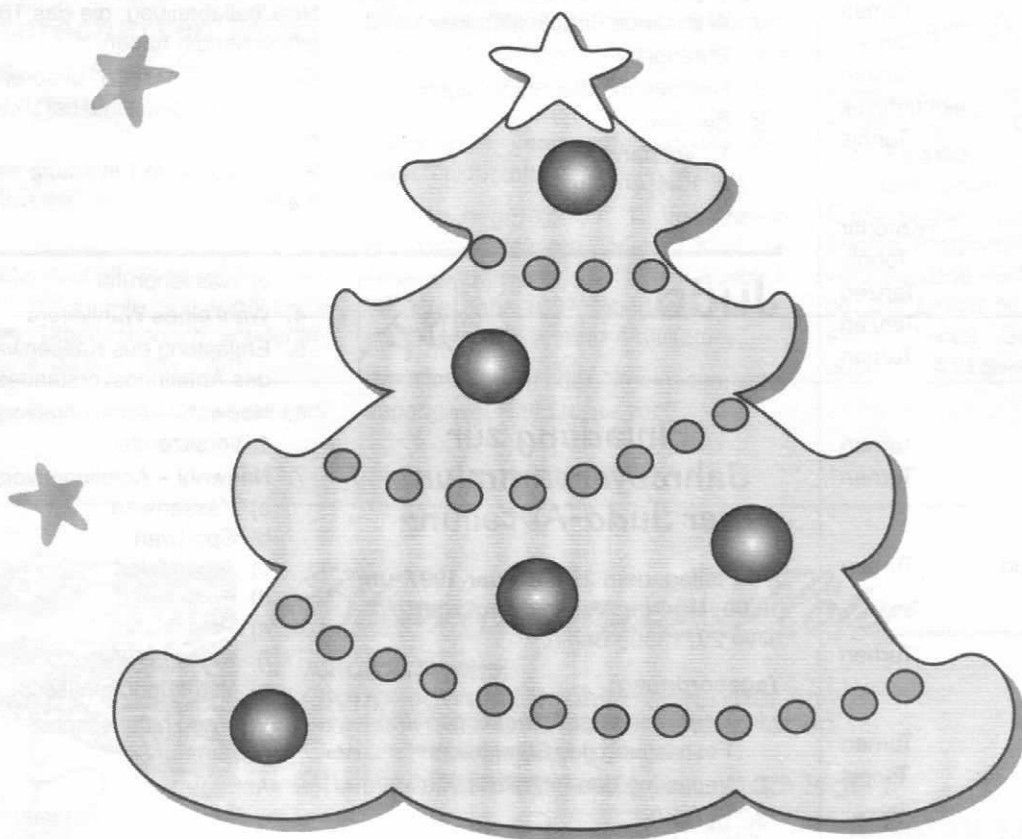


VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe Dezember 8/96

Allen Vereinsmitgliedern sowie deren Familien,
★ Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr!

Das Präsidium



Dankeschön für eine großzügige Spende

Für die Übernahme der entstandenen Kosten anlässlich der Ehrungsfeier am 31.8.96 bedankt sich das Präsidium ganz herzlich bei Horst Lobert.

Faschingsfete

am 8. Februar 1997

Um 20.00 Uhr im Vereinshaus des VfL Tegel. Hierzu sind alle Abteilungen, Freunde und Gäste herzlich eingeladen, die gern lustig sind und tanzen und mit einer Spende von DM 10,- die Jugendarbeit des VfL Tegel unterstützen.

Für Musik und Stimmung sorgen wie jedes Jahr die DJs Rainer & Rainer. Nun gebt Euch einen Ruck und meldet Euch gleich an bei Rainer Muß, Telefon 4328193.

Rainer Muß

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im Januar

18 Jahre werden:

| | |
|------------------|--------|
| Brauner, Jan | Turnen |
| Dietrich, Nicole | Tanzen |

50 Jahre werden:

| | |
|-------------------|----------------|
| Gegusch, Klaus | Turnen |
| Montewski, Hans | Tennis |
| Köslin, Jutta | Turnen |
| Lemke, Sabine | Turnen |
| Lübke, Christa | Turnen |
| Radecki, Monika | Tanzen |
| Schäfer, Ingeborg | Tanzen |
| Beier, Bernd | Leichtathletik |
| Jerke, Jutta | Tennis |

60 Jahre werden:

| | |
|------------------|---------|
| Siefert, Dieter | Koronar |
| George, Gundula | Tennis |
| Köhn, Jürgen | Tanzen |
| Polz, Johanna | Tanzen |
| Enders, Roswitha | Turnen |

65 Jahre werden:

| | |
|------------------|--------|
| Winkel, Ingeburg | Turnen |
| Rau, Liselotte | Turnen |

80 Jahre wird:

| | |
|---------------------|--------|
| Schmischke, Gertrud | Turnen |
|---------------------|--------|

81 Jahre wird:

| | |
|---------------|--------|
| Zech, Herbert | Turnen |
|---------------|--------|

82 Jahre werden:

| | |
|--------------|--------|
| Zech, Irene | Turnen |
| Boldt, Horst | Tennis |

84 Jahre wird:

| | |
|---------------|--------|
| Pollak, Heinz | Tennis |
|---------------|--------|

Handball



Einladung zur Jahresversammlung 1997

Hiermit laden wir zur ordentlichen Jahresversammlung der Handballabteilung am Dienstag, dem **25. Februar 1997, um 19.30 Uhr** ein. Die Versammlung findet im Vereinsheim (Hatzfeldallee, 13509 Berlin) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Ehrungen
5. Feststellung des Stimmrechts
6. Berichte:
 1. Vorstand
 2. Kassenwart

3. Trainer & Betreuer
4. Jugendwart
5. Kassenprüfer
6. Sportwart
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Entlastung des Abteilungsvorstands
9. Neuwahlen:
 1. Zweiter Vorsitzender
 2. Pressewart
 3. Ausschußmitglieder
 4. Sportwart
10. Genehmigung des Budgets 1997
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vor der Sitzung, bei dem Abteilungsvorstand eingereicht werden. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder der Handballabteilung, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Gäste, auch Eltern unserer jugendlichen Mitglieder, sind herzlich willkommen.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht mehr.

Der Vorstand

Judo



Einladung zur Jahresversammlung der Judo-Abteilung

am Freitag, dem **21. Februar 1997, um 19.00 Uhr** im Vereinsheim Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
2. Verlesung des Protokolls von 1996
3. Berichte
 - a) Kassenwart
 - b) Sport-, Jugend- und Frauenwart

- c) Kassenprüfer
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung des Kassenwartes und des Abteilungsvorstandes
6. Neuwahl – Abteilungsvorstand:
 1. Vorsitzender
7. Neuwahl – Abteilungsvorstand:
 - a) Kassenwart
 - b) Sportwart
 - c) Jugendwart
 - d) Frauenwart
 - e) Pressewart
 - f) Kassenprüfer
 - g) Vergnügungsausschuß
8. Vorlage Haushaltsplan 1997 und Abstimmung
9. Anträge

– Einreichung spätestens 7 Tage schriftlich vorher an den 1. Vorsitzenden –
10. Verschiedenes

Eingeladen werden alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Wegen der anstehenden Neuwahlen bitte ich um zahlreiches Erscheinen.

Christian Kirst
1. Vorsitzender

Berliner Vereins- Mannschaftsmeister- schaften 1996 der weiblichen B-Jugend

Am 19. 10. 96 fanden im Sportforum die BVMM der weiblichen B-Jugend statt. Auch der VfL Tegel konnte erstmals eine Mannschaft stellen.

Im 1. Kampf standen sich der SC Berlin und unsere Mannschaft gegenüber. Mit kämpferischem Einsatz wurde der SC Berlin mit 4:3 besiegt. Im 2. Kampf gegen den Marzahner SV wurde mit 1:6 verloren. In der Trostrunde verloren unsere Mädchen gegen den Polizei SV mit 1:6. Dies bedeutete einen guten 5. Platz (von 10 Vereinen).

Herzlichen Glückwunsch!

Wolf-Henner Schaarschmidt

Berliner Vereins-Mannschafts- meisterschaften 1996 der weiblichen C-Jugend

An gleicher Stelle fanden am 20. 10. 96 die BVMM der weiblichen C-Jugend statt.

Unsere Mannschaft fand nicht ihren Rhythmus und konnte sich somit nicht im oberen Tabellenbereich wiederfinden. Schade, da war mehr drin!

Wolf-Henner Schaarschmidt

Mädchen-Turnier beim SV Preußen

Am 2. 11. 96 führte der SV Preußen ein Turnier für die weibliche D-Jugend (60 Teilnehmer aus 5 Vereinen) und am 3. 11. 96 für die weibliche C-Jugend (55 Teilnehmer aus 4 Vereinen) durch. Auch Tegeler Judoamazonen waren am Start.

Ergebnisse:

| | | |
|------------------|-------|----------|
| Pia Maiwald | 22 kg | 1. Platz |
| Vivien Manthey | 24 kg | 1. Platz |
| Silvia Fisch | 26 kg | 2. Platz |
| Vanessa Hellwig | 33 kg | 3. Platz |
| Daniela Zeßin | 36 kg | 3. Platz |
| Sophie Michel | 40 kg | 1. Platz |
| Nathalie Hackert | 44 kg | 3. Platz |
| Sofia Benbrahim | 48 kg | 1. Platz |
| Sonja Fisch | 48 kg | 3. Platz |

Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg und macht weiter so!

Wolf-Henner Schaarschmidt

Kurzbericht über die Elternversammlung am 15. 11. 96

Der Präsident des VfL Tegel Peter-J. Küstner begrüßte im VfL-Heim die 39 Elternvertreter (angeschrieben wurden 179) und erläuterte den Sinn und Zweck unseres Sportvereins (Wahrnehmung des Breitensports). Der Leistungssport kann gefördert werden, jedoch nicht mit finanziellen Mitteln.

Danach begrüßte der 1. Vorsitzende der Judo-Abteilung Christian Kirst die Anwesenden und gab einen Ausblick auf das Jahr 1997 (sportliche Veranstaltungen und andere Aktivitäten).

Es stellte sich der kommissarische Jugendwart Ralf Lieske vor.

Christian gab einen Abriss über die Nutzung des Dojos (Lehrgänge, Ausbildungen, sportliche Veranstaltungen). Weiterer Tagungspunkt war die Trainervorstellung, und danach hatten die Eltern die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Es wurde dabei in sachlicher Atmosphäre darüber gesprochen.

Von den Eltern wurde diese Form der Elternversammlung begrüßt und der Wunsch geäußert, solche Versammlungen künftig einmal im Jahr abzuhalten.

Der Abteilungsvorstand nimmt diesen Wunsch gerne auf, bittet aber um entsprechende Vorschläge bzw. Anregungen.

Nach den Diskussionsbeiträgen wurde durch den Präsidenten und den Abteilungsvorsitzenden die Versammlung geschlossen. Im Anschluß wurde in kleinen Gruppen über diesen Abend gesprochen.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Jugend

Karneval der Jugend im VfL Tegel am 8. 2. 1997

Eingeladen sind Kinder (auch in Begleitung ihrer Eltern) und Jugendliche. Es wird im großen Saal im Vereinshaus gefeiert. Beginn 15.30 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr. Es gibt ein buntes Programm, z. B. Zaubershow, verschiedene Vorführungen sowie Disco. Der Eintritt ist frei. Knabbersachen stehen bereit, Getränke müssen bei unserem Wirt gekauft werden.

Rainer Muß



Blumenhaus Flöter

- Aktuelle Floristik
- Grabpflege und Trauerbinderei aller Art
- Brautschmuck und Blumendekorationen
- Gartenpflanzen und -pflege
- **Blumenlieferexpress** (in und um Tegel)

Wilhelm-Blume-Allee 4 · 13509 Berlin · Telefon 433 83 71
Am Städt. Friedhof Tegel/Ecke Hatzfeldallee · Telefax 433 98 97



Jahresversammlung der Jugendabteilung am 23. Februar 1997

um 16.30 Uhr im Vereinshaus.
Eingeladen sind alle Kinder und
Jugendlichen des VfL Tegel sowie
deren Eltern. Außerdem sollten alle
Jugendwarte der Abteilungen da sein.

Wir wollen unsere Meinungen und
Erfahrungen austauschen und gemein-
sam überlegen, welche Aktivitäten wir
für 1997 in Angriff nehmen wollen.

Deshalb ist es wichtig, daß ganz viele
kommen, die jede Menge Ideen mitbrin-
gen.

Rainer

Koronar



Einladung zur Jahresversammlung

Sie findet am Dienstag, dem **4. Februar
1997, um 19.00 Uhr** im Vereinsheim
Hatzfeldallee 29 in Berlin-Tegel statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der
Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der
Tagesordnung
3. Bericht des Abteilungsvorstands
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Abteilungs-
vorstands
6. Genehmigung des Haushalts-
planes 1997
7. Wahl des Kassenwartes
8. Anträge, Aussprache und
Beschlußfassung

Noch nicht stimmberechtigte Teilneh-
mer am Koronarsport und Mitglieder
anderer Abteilungen können als Gäste
teilnehmen. Um zahlreiches Erscheinen
wird gebeten.

An diesem Tag wird die 3. Trainings-
stunde (18.30–19.30 h) auf die 2. Trai-
ningsstunde (17.30–18.30 h) vorver-
legt.

Anträge sind bis zum 21.1.97 beim
Abteilungsvorstand schriftlich einzurei-
chen.

Der Abteilungsvorstand wünscht allen
Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest
und für 1997 alles Gute.

Gerhard Schulze

Leicht- athletik



Bitte vormerken!

Die 13. Mitgliedervollversammlung der
Leichtathletik-Abteilung findet am Frei-
tag, dem **24. Januar 1997, um 20.00
Uhr** im Vereinsheim statt.

Vorläufige Tagesordnung:

Ehrungen

Feststellung der Stimmberechtigung
und Genehmigung der Tagesordnung.

1. Rechenschaftsberichte:
Abteilungsvorstand
Kassenwart
Sportwarte
2. Aussprache zu den Berichten
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassenwartes
5. Entlastung des Abteilungs-
vorstandes

Der Abteilungs- vorstand wünscht

allen Abteilungsmitgliedern
und ihren Familien ein frohes
Weihnachtsfest, einen besinn-
lichen Jahreswechsel und ein
erfolgreiches Jahr 1997.

6. Neuwahlen des Blockes II des
Abteilungsvorstandes
(2. Vorsitzender, Sportwart)
7. Haushaltsplan 1997
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Besetzung der Ausschüsse
im Hauptverein
10. Anträge
11. Verschiedenes

Zu Punkt 10: Anträge müssen schrift-
lich, bis spätestens 14 Tage vor der
Versammlung, beim Abteilungsvor-
stand eingereicht werden (Poststem-
pel).

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Abteilungsvorstand

Marathonstaffel des SCC am 17. 11. 96

In diesem Jahr konnte der SCC ein
Rekordteilnehmerfeld aufweisen. 158
Männerstaffeln, das sind 790 Läufer,
und 42 Frauenstaffeln, das sind 252
Läuferinnen, gingen an den Start. Und
auch wir waren mit 1 Frauenstaffel und
2 Männerstaffeln, insgesamt also 16
Teilnehmer und 3 Betreuerinnen, dabei.
Auch ein Rekord!

Die Strecke von 42,195 km und „3
Schritte“ war in Einzelstrecken bei den
Frauen von 8,195/4/10/5/10/5 km
und bei den Männern von 12,195/10/
5/10/5 km aufgeteilt.

Obwohl fester Zusagen für die Teilnah-
me an den Staffeln gab es fünf Tage vor
der Veranstaltung drei Absagen (ohne
zwingende Gründe). Für mich ist solch
ein Verhalten unverständlich, aber
wahrscheinlich unvermeidbar, zumal
das Motto der Läufergruppe

Miteinander Füreinander Zueinander

ist. Aber es sind dann immer wieder
Sportkameraden zur Stelle, die die
Lücken füllen, um die Mannschaften

nicht platzen zu lassen. Diesmal waren
es Sibylle Riedel und Fred Curt. Dafür
auch noch einmal an dieser Stelle mein
ganz besonderer Dank.

Da dann auch alle Teilnehmer „über-
pünktlich“ zu ihren Läufen erschienen
waren, konnte auch ich mich in Ruhe
auf meinen Streckenabschnitt vorbe-
reiten.

Bei naßkaltem und diesigem Wetter
mußte jeder einen Rundkurs 1x oder
2x durchlaufen und wurde jedes Mal
lautstark angefeuert und mit wohlge-
meinten Sprüchen bedacht. Dabei dann
viel Gelächter nicht nur bei den Warten-
den, sondern auch bei dem betreffen-
den Läufer. Dadurch entstand eine hei-
tere, lockere und ungezwungene
Atmosphäre, die auch nicht zuletzt auf
die guten Leistungen unserer Teilneh-
mer zurückzuführen war.

Nach dem Lauf dann das schon
bekannte „Buffet“ der Läufertruppe,
diesmal noch gewürzt mit Glühwein.
Auch dafür allen wieder ganz herzlichen
Dank. Erst als langsam die Tore des
Mommensenstadions geschlossen wur-
den, verließen auch wir die für uns so
erfolgreiche Veranstaltung.

New York City-Marathon

5 Marathonis der Leichtathletikabteilung und 1 Betreuerin haben in diesem Jahr als Höhepunkt der Laufsaison die Teilnahme am New York Marathon für sich selbst organisiert. 5 Tage und Nächte waren schon ein Erlebnis und ausgefüllt mit der Vor-

freude auf den Lauf. Shopping und Weltstadt „live“. Mit der Melodie vom „Phantom of the Opera“ im Ohr ging es an den Start. Im Pulk mit über 30.000 Teilnehmern aus aller Welt wurden wir von dem Beifall der Zuschauer nahezu durch-

die Straßen „getrieben“. Alle fünf haben das Ziel wohlbehalten erreicht, wie auf den Fotos unschwer zu erkennen ist.

Ingo Balke

THE 1996 NEW YORK CITY MARATHON

The New York Times

MONDAY, NOVEMBER 4, 1996



| | | | |
|-------|---------------------|-------|---------|
| 18184 | Quander, C, 33F | | 4:35:57 |
| 18185 | Quander, S, 42F | | 4:35:58 |
| 18186 | Balke, I, 57M | | 4:35:58 |
| 18187 | Hartloehner, B, 41F | .. | 4:35:59 |
| 22651 | Stepke, H, 56M | | 4:59:13 |
| 27848 | Liedtke, F, 80F | | 7:07:29 |
| 26172 | Boretzki, P, 43M | | 5:40:41 |

Und nun die Ergebnisse für die 42,195 km:

VfL Tegel Frauen

| | |
|--------------------|----------|
| Hella Schelte-Groß | 8,195 km |
| Sibylle Riedel | 4,0 km |
| Carola Quander | 10,0 km |
| Barbara Hartlöhner | 5,0 km |
| Sabine Quander | 10,0 km |
| Jennifer Ney | 5,0 km |

3:27:44 Std.

VfL Tegel I Männer

| | |
|-------------|-----------|
| Udo Lehmann | 12,195 km |
| Uwe Lehmann | 10,0 km |
| Florian Lür | 5,0 km |
| Udo Oelwein | 10,0 km |
| Ingo Balke | 5,0 km |

2:58:47 Std.

VfL Tegel II Männer

| | |
|----------------|-----------|
| Peter Hartmann | 12,195 km |
| Götz Behr | 10,0 km |
| Fred Curt | 5,0 km |
| Horst Stepke | 10,0 km |
| Peter Kiesel | 5,0 km |

3:33:33 Std.

Die Zeit unserer II. Mannschaft ist nicht nur eine „Schnapszahl“, sondern ein **Volltreffer**, den man nicht zufällig erzielt, sondern für den man bestimmt „heimlich“ geübt hat.

Ingo Balke

Ringen



Offene Luckenwalder Internats Herbstmeisterschaft 1996 im Freistil Ringen

Mit 3 Aktiven fuhr Altmeister „Fliege Schlicki“ und Jugendwart „Wolle“ zum größten internationalen Brandenburger Jugendturnier des Jahres 1996 in die Ringerstadt Luckenwalde.

Über 250 Jungen aus 5 Nationen im Alter von 12 bis 14 Jahren kämpften an einem Tag auf 3 Matten im einzigen deutschen Ringerinternat um die offene Luckenwalder Internats Herbstmeisterschaft 1996.

Vom VfL Tegel waren in der Gewichtsklasse bis 37 kg Körpergewicht Marco Neuber, bis 55 kg Kay Kröber und bis 85 kg Sören Schwuchow dabei.

Im Verlaufe des Turniers wurden die Leistungsunterschiede zu den Brandenburger- und Berliner Kaderringern insbesondere bei Marco und Kay deutlich. Die beiden Tegeler hatten nicht zuletzt auch wegen fehlenden Trainings keine Chance und mußten trotz tapferster Gegenwehr nach zwei verlorenen Kämpfen zuschauen. Mut und Einsatz sind zwar vorhanden, doch wer „mehr“ will, muß zumindest im Verein regelmäßig und intensiv trainieren, meint „Fliege“ am Ende des neunstündigen Wettkampfes.

Wie man sich durch kontinuierliches Training auch in einem internationalen Feld behaupten kann, dokumen-

tierte Tegels Nachwuchstalente Sören Schwuchow. In einem zu seinem Leistungsstand vergleichbaren Pool erkämpfte Sören 3 Schulter- und einen Punktsieg und wurde damit Sieger in der 85 kg Klasse.

Der Ringervorstand wird sich bemühen, daß Sören 1997 in den Berliner Kader aufrücken kann und sich somit seine Chancen für noch größere Aufgaben verbessern.

Hans Welge

Einladung zum 46. Tannenbaumturnier im Klassischen Ringerstil 1996

3 Tage vor Heiligabend, am Sonntag, dem 21. Dezember 1996, laden VfLer Ringer Jungen und Mädchen zum 46. Tannenbaumturnier in die Humboldtschule ein.

Ab 12.00 Uhr werden die Sportler abgewogen und bereits ab 13.30 Uhr heißt es Matte frei.

Anschließend gegen 18.00 Uhr wird wieder eine Feier mit Einstimmung auf das Weihnachtsfest die Übungshalle in eine Festhalle verwandeln.

Für Sport und Unterhaltung an diesem Nachmittag werden neben dem VfLer Nachwuchs einige Jungen der Anne Frank Schule sorgen. Erstmalig wollen wir aber auch unsere Mädchen in einen Wettkampf auf die Matte bringen können, hofft Schulleiter Kurt Bohley, der gemeinsam mit Ringerchef Manuel Fuentes in seiner Schule seit 1995 eine gemischte Ringer AG führt.

Traditionell werden auch wieder türkische Ringerkinder vom TRV und TKB Wedding sowie die Jungringer von Lok Oranienburg und Siegfried Nord West Berlin Tiergarten beim Tegeler Ringer Turnier mit Einstimmung auf das Weihnachtsfest dabei sein.

Weil auch in diesem Jahr die Ringereltern für den festlichen Rahmen, Gesang, Musik und weihnachtliche Aufführungen, Kaffee und Kuchen, sorgen werden, sind alle Freunde und Gönner des Ringersports herzlichst dazu eingeladen, sich gemeinsam mit den Ringerkindern auf Weihnachten einstimmen zu lassen.

Denen, die an diesem Tage nicht dabei sein können, wünschen wir, der Abteilungsvorstand des VfL, auf diesem Weg ein gesegnetes Fest und ein gesundes neues Jahr 1997.

Hans Welge

Gastronomie des VfL

**Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin
Telefon 434 62 21**

Öffnungszeiten:

| | |
|--------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag | 18.00 – 1.00 Uhr |
| Samstag | geschlossen |
| Sonntag | 10.00 – 17.00 Uhr |

Einladung des Ringervorstandes

Jahresversammlung am **19. Januar 1997 um 10.00 Uhr im Vereinsheim**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Abteilungsvorstandes
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 1996
6. Neuwahlen
7. Haushaltsplan 1997
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen 3 Wochen vor der Jahresversammlung beim Vorstand eingegangen sein.

Der Vorstand

Eine neue Matte muß her,

unter diesem Motto riefen wir in der 6/96 Ausgabe „VfL-Aktuell“ zu einer Spendenaktion für den Ringernachwuchs im VfL Tegel auf.

Wir bedanken uns für DM 500,- bei Herrn Harry Wollenschläger, einem bekannten Ringerfreund. Es fehlen jetzt noch DM 11.400,- für das Sportgerät unserer Ringerjugend. Schade, daß wir keine Turner oder Basketballer oder Ballspieler sind – Tor, Korb, Pferd, Barren, Kasten und Reck gibt es in vielen Schulen vom Staat.

Wer spenden will und Fragen zur steuerlichen Abzugsfähigkeit hat, bekommt Auskunft beim 1. Vorsitzenden Manuel Fuentes.

Im übrigen bleibt es dabei: „Verewigung des Spendernamens à la Hollywood“ direkt auf der Mattenplane ab DM 250,-, Bekanntgabe des Spendernamens in VfL-Aktuell bei jedem Betrag.

Hans Welge

Tennis



Mitglieder- versammlung 1997

Am Mittwoch, **29. Januar 1997**, findet **um 19 Uhr** im Vereinsheim des VfL Tegel unsere Mitgliederversammlung statt.

Wir werden aber dazu – man lernt ja aus Erfahrung und dem etwas spärlichen Besuch in diesem Jahr – noch gesondert einladen. Thema wird, neben teilweisen Neuwahlen des Abteilungsvorstandes, auch eine Beitragserhöhung für 1998 sein.

Die Vermietung unserer Hallen für die Wintersaison offenbart – vor allem an Vormittagen und am Wochenende – noch einige Lücken, so daß wir uns zur Einzelbuchung von Stunden entschlossen haben. Pro gebuchter Stunde berechnen wir allerdings 20% Aufschlag auf den Abo-Preis. Buchungen über den Hallenwart, Jochen Schüle, oder beim Platzwart, Herrn Hastings, für den in Kürze ein Telefonanschluß installiert wird.

Matthias Spranger

Tanzen



Liebe Abteilungs- mitglieder!

Hiermit laden wir Sie gemäß § 12 der Geschäftsordnung der Abteilung „TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.“ zur ordentlichen **Mitgliederversammlung der Abteilung** am Mittwoch, **19. Februar 1997, um 19.00 Uhr** ein.

Ort: VfL-Vereinsheim,
Hatzfeldallee 29,
13509 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Anwesenheit
2. Tätigkeitsberichte des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandsmitglieder
5. Neuwahl der Vorstandsmitglieder gem. § 10 der Geschäftsordnung der Abteilung „TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.“
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Sportwart/in
 - c) Schriftführer/in
 - d) Aktivensprecher/in
 - e) Seniorenwart/in
6. Neuwahlen der Kassenprüfer
7. Haushaltskostenvorschlag 1997
8. Verschiedenes

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und bitten Sie, diese Tagesordnung zur Versammlung mitzubringen.

Der Haushaltskostenvorschlag und die Überschußrechnung werden bei der Versammlung den einzelnen Mitgliedern schriftlich vorgelegt.

Der Vorstand

Weihnachtsfeier des TC Blau Gold

Am Donnerstag, 19. 12. 96, findet sie wieder statt: Die traditionelle Weihnachtsfeier für alle passiven und aktiven Mitglieder der Tanzabteilung. Beginn ist um **18.30 Uhr**. Neben dem gemütlichen Beisammensein und Tanzen wird es auch wieder einige Überraschungen geben. Seid gespannt...

Natürlich besteht auch wieder die Möglichkeit des Essens. Dies ist jedoch nicht in der Zeit von 19.20 bis 20.00 Uhr möglich. Die Essensvorbestellung erfolgt schon wie in den vergangenen Jahren bei Margit Reuter, Tel. 431 45 47.

Hoffentlich finden viele Mitglieder den Weg ins Vereinsheim und genießen den Jahresabschluß.

Christian Richter

45 Jahre Tennis- abteilung im VfL

Beim Blättern in älteren Unterlagen der Tennisabteilung stellte ich fest, daß wir seit 45 Jahren eine eigenständige Abteilung im VfL Tegel sind. Dabei fand ich auch folgende Worte von Herbert Kowalski, einem meiner Vorgänger, der schon 1952 im Nachrichtenblatt mahnende Worte an die knapp 40 Mitglieder der Tennisabteilung richtete. Anlaß war der erste Berliner Asphalt-Tennisplatz, der vor 45 Jahren auf unserer Anlage eingeweiht wurde:

„Das erste und wichtigste Gebot ist die pünktliche Zahlung der Beiträge, damit wir unseren Kredit pünktlich abzahlen können.“

*Netze sind nicht für Hochsprungübungen zu benutzen, zwei Spann-
gurte mußten schon zur Reparatur.“*

(Vielleicht klärt uns der damalige Sportwart und jetziges Ehrenmitglied Heinz Pollack mal auf, wer die Überflieger waren?)

„Mitglieder, die ihre Kinder mitbringen, achten bitte darauf, daß die frisch gestrichene Trainingswand nicht wieder mit Steinen und Stöcken zerkratzt wird.

Kein Mitglied wird in eine Mannschaft aufgenommen, wenn es sich nicht verpflichtet, treu der Gemeinschaft zu dienen.

Der Vorstand ist die erste und wohl auch beste Mannschaft.

Ich zweifle nicht daran, daß wir von Erfolg zu Erfolg eilen werden, wenn wir immer daran denken, daß in unserem Willen der Sieg liegt.“
(H. Kowalski)

In diesem Sinne vergnügliche Weihnachten und für das Neue Jahr – auch sportlich – alles Gute.

Matthias Spranger

Turnen



Freizeitvolleyball-Turnier

Zum 5. Freizeitvolleyball-Turnier luden die Freizeitvolleyballer und Ehepaarturner am 2. Nov. 1996 in die Sporthalle in der Königshorster Straße.

Dabei waren 4 Mannschaften aus dem Norden Berlins und, was uns besonders gefreut hat, wie in den vergangenen Jahren wieder eine Mannschaft des VfL Lüneburg und des TSV Adendorf sowie unsere 3 aktiven Turniermannschaften.

Das von den Tegeler Frauen und Männern zubereitete und zusammengestellte Buffet war schnell hergerichtet. Der Aufbau der 3 Spielfelder verzögerte sich allerdings, da nur zwei der drei zugesagten Netze zur Verfügung standen. Glücklicherweise konnte Klaus schnell helfen, denn „seine Schule“ lag in der Nähe und von dort holte er das fehlende dritte Volleyballnetz.

Gegen 15.00 Uhr wurden die ersten Spiele angepfiffen. Bis 19.30 Uhr wurde dann festgestellt, welche Mannschaft an diesem Tag in der besten Form war. Damit alle Mannschaften gegeneinander antreten konnten, wurden zwei Zeitsätze gespielt. Positiver und gewollter Nebeneffekt war eine gemeinsame Pause, die, wie auch die anderen kurzen spielfreien Zeiten, dazu genutzt wurde, sich am Buffet zu bedienen und miteinander zu plauschen.

Die Siegerehrung, mit gemütlichem Beisammensitzen, wurde dann in unserem Vereinsheim von Wolfgang vorgenommen. Wie es sich für Gastgeber gehört, haben sich die Tegeler als Gastgeber zurückgehalten und den dritten (Tegel III), den sechsten (Tegel I) und den achten Platz (Tegel II) belegt.

Ungefährdeter Sieger – mit 28 von 32 möglichen Punkten – und damit Gewinner des Pokals sowie der dazu gehörenden Füllung wurde die Mannschaft des TSV Wittenau. Auf Platz 2, mit 25 Punkten, landeten die Freizeitvolleyballer von TuSpo.

Bedanken möchte ich mich bei allen Beteiligten aus unserer Truppe, die mit ihrer Hilfe und Unterstützung zum Gelingen unseres Turniers beigetragen haben. Etwas hervorheben möchte ich an dieser Stelle Uschi und Jürgen, die, von mir ein wenig „ins kalte Wasser gestoßen“, mit der Turnierleitung betraut wurden. Obwohl es das erste Mal war, haben sie alles im Griff gehabt, den Zeitplan eingehalten, Spielergebnisse gesammelt und schnell das Endergebnis erstellt.

Günter Bojahr

Einladung

zur Jahresversammlung der Turnabteilung am Donnerstag, dem **6. Februar 1997, um 20.00 Uhr** im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, Berlin-Tegel.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes.
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Abteilungsvorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen des gesamten Abteilungsvorstandes außer der Vorsitzenden
7. Bestätigung der Turnwarte, Bestätigung des Jugendwartes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Wahl der Ausschüsse:
 - a) Beschwerde
 - b) Ehrungen
 - c) Vergnügen
 - d) Vereinsheim
10. Haushaltsplan 1997
11. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich zwei Wochen vorher bei dem Abteilungsvorstand eingereicht werden.

Der Vorstand
der Turnabteilung

Der Vorstand der Turnabteilung gratuliert

Jina Chabi, Katja Hartmann, Katrin Berlitz, Niki Mavridis und Florian Lüer recht herzlich zur bestandenen Prüfung.

Sie haben erfolgreich den Kampfrichterlehrgang L5 bzw. Kür/Pflicht absolviert.

Wir freuen uns auch über die Erfolge unserer Turnmädchen bei den Landesligawettkämpfen. Von 12 gestarteten Mannschaften erreichte Tegel 1 den 5. Platz und unsere Nachwuchsmannschaft Tegel 2 den 11. Platz.

Bei den Oberligawettkämpfen erreichten unsere Mädchen einmal den 2. Platz und einmal den 1. Platz.
Herzlichen Glückwunsch

Der Vorstand

Die Tagesfahrten ...

für unsere älteren Mitglieder erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die letzten beiden Fahrten waren bis auf den letzten Platz ausgebucht, und wir hatten sogar eine Warteliste. Da es krankheitsbedingte Absagen gab, konnten wir aber alle mitnehmen.

Im September waren wir mit 54 „Reisenden“ im Spreewald. Auf der Hinfahrt wurde eine Sektpause eingelegt, denn wir hatten ein Geburtstagskind an Bord: Charlotte Martschinke wurde an diesem Tag 86 Jahre alt. In Schlepzig warteten schon zwei Spreewaldkähne auf uns, und ab ging es in die unberührte Natur des unteren Spreewaldes zur Gaststätte Pettkampsberg, wo wir zu Mittag aßen. Bequem und geruhsam stakten uns die Fährmänner zurück nach Schlepzig, und wir traten mit dem Bus die Heimreise an.

Im Oktober brachte uns der Bus mit 50 Teilnehmern nach Schwerin, wo wir gleich zu einer Stadtrundfahrt mit „Petermännchen“ starteten. Anschließend war Freizeit angesagt, die jeder auf seine Weise gestaltete. Die Innenstadt mit Fußgängerzone, alten Gassen und Häusern war genau so interessant wie der Dom, das Schloß oder ein Galeriebesuch. Die Zeit verging bei strahlendem Sonnenschein wie im Fluge, und bald waren wir wieder auf der Autobahn in Richtung Berlin. Ein Unfall mit Riesenstau zwang uns über die Dörfer zu fahren, aber lieber fahren als stehen, und dank unseres umsichtigen



Spreewald

Busfahrers waren wir „pünktlich“ in Tegel.

Auch unsere letzte Fahrt in diesem Jahr ist schon ausgebucht: es geht nach Neubrandenburg.

Für 1997 planen wir weitere Fahrten, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Helga Kieser

Die Fahrt nach Kloster Zinna

Der Vorstand der Turnabt. lud am Sonntag, dem 27. 10. 1996, alle seine fleißigen Helfer zur „Dankeschönfahrt“ ein; ich nahm zum zweitenmal daran teil.

Wir (46 Teilnehmer) trafen uns um 10.00 Uhr am Vereinsheim, und es ging pünktlich mit dem Bus los. Der Wettergott spielte auch mit. Nach starkem Nachtnebel klarte der Himmel auf, und wir hatten herrlichen Sonnenschein.

Während der zweistündigen Fahrt wurden Erfrischungen gereicht.

In Kloster Zinna angekommen ging es gleich zum Mittagessen ins „Hotel Klostereck“.

Unser Vereinspräsident Peter Küstner und seine Frau kamen mit dem Auto nach und wurden von Gundi Alwast herzlich begrüßt.

Mit einem köstlichen Essen wurden wir verwöhnt, und es hat jedem geschmeckt.

Bis zum Kaffeetrinken war Freizeit, und jeder genoß sie auf seine Weise: einige gingen spazieren und sahen sich den Ort an, ein großer Teil ging ins Kloster-

museum und nahm an einer sehr interessanten Führung teil, die vom Museumsdirektor mit vielen Geschichten, Anekdoten und wenig Geschichtszahlen geleitet wurde.

Die Zeit verging wie im Fluge, und schon saßen wir wieder im Bus und machten uns auf den Heimweg.

Es war sehr schön und ich möchte mich im Namen aller recht herzlich bei dem Vorstand und den Organisatoren dieser Fahrt bedanken.

Renate Winter

23. Wochenendfahrt der Ehepaarturner

Am 18. Oktober 1996 starteten wir um 16.59 Uhr (!) vor dem Vereinsheim unsere diesjährige Wanderfahrt; das

Ziel war das Hotel am Schloßberg in Ziegenrück, im Naturpark Obere Saale (Thüringer Wald).

Gleich nach dem Start wurden die Taschen und Rucksäcke geöffnet, ein Buffet im Interconti kann nicht besser sein. Es gab leckere Buletten mit und ohne Käse, Würstchen nach Wahl von Mago oder Fränkl, Pfeffergurken, Mohrrüben, Äpfel, Käse mit Oliven oder Weintrauben, zum Nachtisch Kuchen und Negerküsse. Für flüssige Nahrung sorgten größtenteils die Geburtstagskinder Jürgen und Klaus (im August genullt). Ehe wir uns versahen waren wir gegen 21 Uhr – ohne Stau – in unserem Domizil angekommen. Nach der Zimmerverteilung genehmigten wir uns den obligatorischen Schlummertrunk.

Am Sonnabend war Frühstück um 8 Uhr angesetzt (leider ohne Wecken). Wir konnten uns am reichhaltigen Frühstücksbuffet laben und die schöne Lage des Hotels, direkt an der Saale, genießen.

Abmarsch zur Wanderung war wie immer pünktlich um 9 Uhr, nachdem das Gruppenfoto geschossen war. Als erstes überquerten wir die Saale, wanderten auf dem Hemmkoppe Weg direkt am Strand entlang. Der Nebel verzog sich jetzt allmählich, so hatten wir etwas oberhalb einen herrlichen Blick auf die sich windende Saale; auch der Wald zeigte sich in seiner schönsten Herbstfärbung. Die Wege waren jedoch recht matschig, Wilja rettete sich im letzten Moment mit einem gekonnten Rittberger vor dem Fall. Günter hatte im Gasthof „Zum Vorwerk Altenroth“ Plätze für ein Mittagessen reserviert. Unsere Tische waren jedoch besetzt, so nahmen wir den deftigen Erbseneintopf im Biergarten





ein. Jeder bekam – ob er wollte oder nicht – eine Riesenschüssel Erbsen mit Wurst (sehr gut gekocht), die der eine oder andere sogar brav aufaß. Das sollte Folgen haben... Nachdem wir uns in der Gaststätte aufgewärmt hatten, setzten wir unsere Wanderung fort. Einige Fußkranke konnten mit dem Bus zum Hotel zurückfahren. Mit einer uralten Fähre, Baujahr anno dazumal, und mit einem ebensolchen Fährmann (der ein paar Witze auf Lager hatte) überquerten wir abermals die Saale. Von der Linkenmühle ging es kurz am Ufer entlang, dann jedoch stramm bergauf an der Teufelskanzel vorbei. Schnaufend erreichten wir die Karl-Richtl-Hütte, wo wie bestellt die Wolken aufrissen und uns ein paar Sonnenstrahlen wärmten. Von hier oben in 464 m Höhe konnten wir die große Saaleschleife erblicken. Wie bei jeder kleinen Pause haben wir auch hier reichlich „Wanderöl“ zu uns genommen. Frisch gestärkt ging es den Höhenweg entlang nach Reißerts-

ruh, von wo wir wiederum einen schönen Blick auf Ziegenrück und den Saalelauf hatten. Der Abstieg ging durch den schönen Mischwald an der Marienquelle vorbei zum Hotel zurück. Wir hatten stattliche 17 km geschafft!

Einige Wanderer stärkten sich mit Kaffee und Kuchen, andere relaxten mit einem Schläfchen.

Um 19 Uhr wurde der Abend mit einem wohlschmeckenden Menü eingeleitet. Als gelungene Überraschung trat für uns der Männerchor aus Ziegenrück auf. 18 gestandene Männer schmetterten Volkslieder, und ein Conférencier unterhielt uns mit lustigen Einlagen. Die 2-Mann-Kapelle hatte gute Musik auf Lager, es wurde eifrig das Tanzbein geschwungen. Gerd inszenierte das Försterspiel... alte Leute wissen schon. Jetzt begann auch die Erbsensuppe zu wirken, sie zollte ihren Tribut; einige Herren machten des öfteren Ausflüge ins Freie... Eine besondere Einlage war die Künstlerin Lola Andersrum, es wurde gejubelt und geklatscht. Klaus

wurde eine besondere Ehre zuteil, auch er wurde jetzt in den „Klub der alten Säcke“ aufgenommen. Gegen 3 Uhr waren auch die Unermüdeten im Bett.

Am Sonntag führte uns eine kleine Wanderung (leider mit etwas Regen) wieder entlang der Saale nach Walsburg zum Frühschoppen in den „Fuchsbau“. Es wurde eifrig gesungen und natürlich auch die brennende Mühle gelöscht. Unser Busfahrer brachte uns zum Hotel, wo es nach dem anschließenden Mittagessen hieß Abschied zu nehmen. Gegen 19 Uhr erreichten wir – wieder ohne Stau – unser Vereinsheim.

Unserem Organisator Günter gilt unser Dank, es war ein gelungenes Wochenende.

Die Adresse des Hotels am Schloßberg sollte man sich merken, wir waren in netter Atmosphäre, freundlicher Bedienung und schöner Umgebung untergekommen.

Astrid

Wir waren dabei

Sigrid Hein und die Senioren des Berliner Turnerbundes luden ein zum gemeinsamen Tanzen, Singen und Fröhlichsein.

Am 4. Nov. trafen sich viele Seniorengruppen aus ganz Berlin nachmittags im Ernst-Reuter-Saal. Es wurden Tänze und Gymnastik mit und ohne Geräten vorgeführt, und es gab Mitmach-Angebote.

So waren alle Anwesenden nicht nur Zuschauer, sondern auch Teilnehmer.

Zu Gast waren diesmal Anita Hausotter's Turnkinder zusammen mit Schülern der Havelmüller-Grundschule. Sie tanzten zuerst mit den Senioren und zeigten dann ihre schwungvolle, mit viel Temperament vorgetragene Bandgymnastik, die alle begeisterte. Das war zugleich die Generalprobe für das

Die Weihnachtsfeier der 4. Frauengruppe

findet am **Montag, dem 16. Dezember 1996, um 16.00 Uhr im Bootshaus Eisenhammerweg** statt.

Auf Euer zahlreiches Erscheinen hofft...
Eure Heidi Lehniger

21. Gymnastikforum,

das am 10. Nov. in der Sporthalle Charlottenburg stattfand. Dort waren 37 Gruppen aus 25 Vereinen beteiligt. Der jüngste Teilnehmer war 2 1/2 Jahre alt und bekam einen großen Teddy, die älteste war 88 Jahre und wurde mit einem Blumenstrauß geehrt, ebenso 2 langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste (leider war Peter Hanisch krank) ging es richtig los. Die Vereine hatten sich wieder viel Mühe gemacht, mit neuen Ideen, schönen Kostümen und Choreographien. Man konnte sich einen guten Überblick verschaffen über die Angebote in den anderen Gruppen. An 12. Stelle tanzten 24 Kinder vom VfL Tegel

und Seniorinnen des BTB den „Tanz der Generationen“ unter Beteiligung von 3 Frauen aus der 4. Frauengruppe der Turnabt. Es hat alles gut geklappt, und es sah auch sehr gut aus: die Kinder im roten VfL T-Shirt mit schwarzen Leggings und die Seniorinnen in schwarzweiß.

Nach kurzer Ehrungspause zeigten die Seniorinnen des BTB unter Leitung von Sigrid Hein ihre Gymnastik mit Klanghölzern, auch hier waren wieder 3 Frauen der 4. Frauengruppe beteiligt.

Als vorletzte Gruppe waren noch einmal Anita und Anke mit 33 Kindern dran. Sie begeisterten alle mit ihrer temperamentvollen Bandgymnastik. Man merkte, mit welcher Freude die Kinder bei der Sache waren – das Publikum klatschte im Takt mit, und es gab einen Riesenapplaus!

Als krönenden Abschluß zeigte gleich danach die Rhythmische Sportgymnastikgruppe des BTB ihr Können mit Ball und Band.

Zuletzt tanzten alle zusammen den Partytanz „Macarena“, und wer ihn noch nicht konnte, der lernte ihn ganz schnell!!!

So fröhlich verging der November-Sonntagvormittag, und wer dabei war, hat es nicht bereut.

Heidi Lehniger

Unsere Herbstfahrt 1996!!!

Es war am 11.10.96, da fuhren aus Tegel 31 Mitglieder der 4. Frauengruppe mit dem Busunternehmer Ulli Schulze aus Berlin nach Ibbenbüren in Westfalen.

Die Hinfahrt verlief sehr gut, und alle freuten sich bequem zu sitzen und betrachteten bei schönem Wetter die bunte Herbstlandschaft.

Nach ca. 7 Stunden waren wir am Ort und wurden ins Hotel „Leischulte“ eingewiesen. Jeder freute sich, in diesem schönen Haus versorgt zu werden. Es machte einen Supereindruck.

Aber der Tag war noch lang, und unser Busfahrer brachte uns ins Städtchen. Dort liefen wir umher oder kauften auch ein und machten eine Kaffeepause. Gegen Abend wurden wir abgeholt und stärkten uns im Hotel mit einem reichhaltigen Essen.

Am Sonnabend stand eine Fahrt nach Münster an. Die Stadt war voll von Tou-

risten, und besonders dicht war es am Domplatz – denn da war ein toller großer Marktbetrieb.

In den Dom gingen wir auch, derselbe ist sehenswert. Zufällig sang an dem Tag ein Männerchor, der sich sehr gut anhörte.

Unser Busfahrer wartete gegen 15.00 Uhr auf uns und wir fuhren nach „Tecklenburg“ und besuchten den kleinen niedlichen Ort. Nachdem wir die schönen Fachwerkhäuser betrachtet hatten, kauften sich viele kleine Andenken.

Für einen Spaziergang stieg der Weg etwas an, war aber nicht anstrengend. Danach kehrten wir in das gemütliche Café „Rabbel“ ein, um im Wintergarten eine gemütliche Kaffeepause zu machen.

Nun fuhren wir zurück in unser Hotel zum Essen. Da war ein wunderschönes Büfett aufgebaut, die Auswahl viel manchem schwer, und es schmeckte alles sehr gut.

Danach machte uns der Hotelbesitzer eine Freude und lud uns in die Bauernstube ein. Er legte Musikplatten auf, und wir tanzten. Um 23.00 Uhr sind auch die letzten Gäste schlafen gegangen. Es war ein prima Tag.

Am Sonntag nach dem Frühstück heißt es: bitte alle Koffer bis 9.00 Uhr an den Bus bringen – schade wir fuhren leider wieder zurück.

Der Tag war warm und sonnig und Herr Schulze teilte denselben gut ein. Er fuhr uns in den Elm und machte eine 2stündige Pause. Wir hatten somit Gelegenheit, Mittag in einem nahegelegenen Lokal zu essen und einen Spaziergang

im bunten Herbstwald zu machen. Das war ein guter Gedanke.

Dann ging es zurück nach Tegel, wo wir gegen 19.00 Uhr gesund angekommen sind.

Alle waren wir der Meinung, daß es ein schönes Wochenende war.

Und nun? Wir sagen unserer lieben Heidi ein großes „DANKESCHÖN“ für alles, was sie so gut vorbereitet hat.

Denke bitte weiter so nett an deine 4. Frauengruppe, liebe Heidi!!!

Gerda Müller

November, solch ein' Monat muß man loben,

keiner kann wie dieser toben.

Keiner kann,
so wie er,
Drachen
schaukeln hin
und her.

Darum luden
wir zum Drachensteigen ein.
Es sollte ein Spaß für alle sein.

Am 3. November um 10.00 Uhr waren wir in Lübars,
es war für „Jung und Alt“ wirklich ein großer Spaß.

Wir werden es auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen.

Vielleicht kommen dann noch mehr – das Frühaufstehen am Sonntag zum Drachensteigen lohnt sich sehr!!

*Turngruppe Tegel-Süd
Anita Hausotter*



Freizeitvolleyball-Turnier der Mixed Pickles Dalldorf

Am 16. Nov. 1996 folgte eine aus unseren 3 aktuellen Turniermannschaften gebildete Mannschaft der Einladung der Mixed Pickles aus Dalldorf.

Ausgelost wurden zwei Vierergruppen, die dann in einer Vor- und Zwischenrunde ermittelten, wer schließlich in der Endrunde um Platz 1-4 oder um Platz 5-8 spielten. Dieser Spielmodus ließ es zu, daß man sich in der spielfreien Zeit am aufgebauten, köstlichen und vielfältigen Buffet mit anderen Teilnehmern treffen und plauschen konnte.

Die gute Mannschaftsmischung, sicheres Spielen und die Gewißheit, einen guten Tag erwisch zu haben sowie Spaß am Spielen ließen uns die Vorrunde ohne Punktverlust überstehen. In der Zwischenrunde ließ es sich nicht vermeiden, gegen die Gastgeber einen Punkt abzugeben. Dies aber hieß, wir hatten das Endspiel erreicht.

Gegen die Shot Gun Wedding hieß es im Endspiel dann, noch einmal alles zu geben, was wir auch taten. Gereicht hat es leider nicht, da unser Endspiel-

gegner um einiges stärker war als wir und somit verdient Turniersieger wurde.

Nach der Siegerehrung trafen sich alle Teilnehmer noch in einer Pizzeria, wo dieser Tag, an dem sportliche Aktivitäten gefordert waren und der viel Spaß gebracht hat, seinen Abschluß fand.

Günter Bojahr

Alle Neune!!!



Es sind noch Termine frei!

Auskünfte erteilt:

Monika Kummerow

Tel. & Fax: 414 48 37

Programm 1997

Montag

- 9.00 Bleib fit mach mit
- 10.00 Problemzonen-Gymnastik
- 15.30 Ju-Jutsu für Kinder
- 16.45 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 17.45 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 19.00 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 20.00 Selbstverteidigung

Dienstag

- 9.00 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 10.00 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 16.00 Bewegungs- und Singspiele für Eltern & Kind
- 17.00 Aerobic
- 18.00 Aerobic
- 19.00 Jazztanz
- 20.30 Tango-Argentino

Mittwoch

- 9.15 Groß(e) Eltern & kleine Kinder
- 10.15 Gymnastik für Mutti & Baby (Rückbildungs-Gymnastik)
- 11.30 Kondi für Jedermann
- 12.30 Gymnastik für Mutti & Baby (Rückbildungs-Gymnastik)
- 17.00 Körpertraining nach Art der Callanetics
- 18.00 Beckenboden-Bauchmuskel-Training
- 19.00 Wirbelsäulen-Gymnastik
- 20.00 Gymnastik mit Musik
- 21.00 Ski-Gymnastik (1. & 4. Quartal)
- 21.00 Fit durch den Sommer (2. & 3. Quartal)

Donnerstag

- 9.30 Aerobic
- 10.30 Bewegungs- und Singspiele für Eltern & Kind
- 16.30 Körpertraining nach Art der Callanetics
- 17.30 Yoga
- 17.30 Walking (2. Quartal)
- 18.30 Bleib fit mach mit
- 19.30 Wirbelsäulen-Gymnastik & Entspannung
- 20.30 Aerobic

Freitag

- 9.15 Bewegungs- und Singspiele für Eltern & Kind
- 10.15 Problemzonen-Gymnastik
- 11.15 Wirbelsäulen-Gymnastik & Entspannung
- 14.30 Bewegungs-Schule für Kinder (5–8 Jahre)
- 15.30 Gymnastik für Junggebliebene ab 55
- 16.30 Rückengesund durch den Alltag
- 17.30 Fitneß-Training
- 19.00 Wirbelsäulen-Gymnastik



Die Abteilungen

Basketball

- 1. Vorsitzende:** Gisela Wordelmann, Neue Kantstr. 6, 14057, Tel. 322 46 68
Kassenwart: Bernhard Gerke, Pfadfinderweg 15, 13465, Tel. 401 61 81

Breitensport

- 1. Breitensportwart:** z. Zt. nicht besetzt
2. Breitensportwart: z. Zt. nicht besetzt
Kassenwartin: Elke Alwast, Sedanstr. 7, 12167, Tel. 792 71 74
Schwimmwart: Fred Curt, Herbststr. 54, 13409, Tel. 491 18 17

BMX

- 1. Vorsitzender:** Ingo Pannischky, Reinickes Hof 9, 13403, Tel. 412 49 47
2. Vorsitzender: Norbert Lasch, Nassenheider Weg 18 a, 13505, Tel. 434 64 23
Kassenwart: Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 13403, Tel. 413 46 32
Sportwart Race: Alexander Trillof, Katzbachstr. 33, 10965, Tel. 785 98 52
Sportwart Freestyle: Matthias Lampman, Königstr. 13, 12105, Tel. 705 45 09

Handball

- 1. Vorsitzender:** Joachim Decker, Zeisgendorfer Weg 26, 13503, Tel. 431 45 56
2. Vorsitzender: Dieter Krüger, Am Tegeler Hafen 28f, 13507, Tel. 434 53 39
3. Vorsitzender: Knut Kurtz, Behnitz 3, 13597, Tel. 333 34 56
Kassenwart: Detlef Niedziella, Brunsbütteler Damm 261, 13591, Tel. 366 09 29
Jugendwart: Dirk Schrupf, Borsigwalder Weg 2, 13509, Tel. 43 49 07 20
Sportwart: Klaus Penski, Winterstr. 8, 13409, Tel. 491 15 47
Pressewart: Jörg Boese, Heerrufer Weg 6, 13465, Tel. 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)
Verbandsvertreter: Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 13503, Tel. dienstl. 865 251 65

Judo

- 1. Vorsitzender:** Christian Kirst, Schlieper Str. 39, 13507, Tel. 434 48 17
2. Vorsitzender und Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarktstr. 25, 12169, Tel. 796 34 34
Kassenwart: Heinz Haak, Osterwicker Steig 14, 13503, Tel. 431 52 71
Jugendwart: Rüdiger Heinze, Rungestr. 11, 16515 Oranienburg
Sportwart: Ralf König, Blunckstr. 10, 13437
Frauenwartin: Tatjana Nowak, Drostestr. 16, 13509, Tel. 433 53 49

Koronarsport

- 1. Vorsitzender:** Gerhard Schulze, Artuswall 43, 13465, Tel. 401 28 89
2. Vorsitzender: Heinz Baumann, Osianderweg 26a, 13509, Tel. 433 74 71
Kassenwartin: Ingeborg Matthei
Sportwart: Frank Mitzlaff, Parkstr. 7, 16352 Basdorf
Schriftwart: Johann Hoetzl, Markgrafenstr. 33, 13465, Tel. 401 96 47

Leichtathletik

- 1. Vorsitzender:** Erich Loska, Titusweg 36, 13509, Tel. 433 42 29
2. Vorsitzender: Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 13467, Tel. 404 31 67
Kassenwart: Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17 a, 13407, Tel. 455 94 97
Sportwart: Felix Kunst, Titusweg 40, 13509, Tel. 433 49 48
Schriftwart: Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22 a, 13509, Tel. 434 48 41
Laufwart: Ingo Balke, Klenzepfad 67, 13407, Tel. 496 46 55

Ringen

- 1. Vorsitzender:** Manuel Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02 (dienstl. 390 523 85)
2. Vorsitzender: Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 10623, Tel. 313 89 19
Kassenwartin: Stefanie Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02
Sportwart: René Fuentes, Büdnerring 31, 13409, Tel. 492 68 43
Jugend-, Zeug- und Gerätewart: Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 13403, Tel. 413 27 78
Pressewart: Hans Welge, Tittiseestr. 6, 13469, Tel. 402 35 31

Tanzen

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.

- 1. Vorsitzender:** Peter Mangelsdorff, Alt-Tegel 36, 13507, Tel. 433 96 53
2. Vorsitzende: Ute Schwitzkowski, Kurzebracker Weg 4, 13503, Tel. 436 24 86
Kassenwartin: Margit Reuter, Glaskrautstr. 16, 13503, Tel. 431 45 47
Pressewart: Christian Richter, Am Eichenhain 84, 13465, Tel. 401 74 24
Sportwart: Torsten Lexow, Waldseeweg 37, 13467, Tel. 404 13 07

Tennis

- 1. Vorsitzender:** Matthias Spranger, Insterburgallee 22b, 14055, Tel. 304 57 02
2. Vorsitzende: Bärbel Stegmess, Hatzfeldtallee 32, 13509, Tel. 433 94 73
Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 13509, Tel. 430 00 90
Hallenwart: Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 13509, Tel. 433 73 54
Sportwart: Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18 a, 13467, Tel. 404 64 66
Jugendwart: Bernd Schrödter, Hermsdorfer Damm 85 a, 13467, Tel. 404 93 63
Gerätewart: Felix Naumann, Im Brachfeldwinkel 5, 13509, Tel. 434 13 75 / 433 13 17
Schriftwartin: Hannelore Müller, Hatzfeldtallee 7 b, 13509, Tel. 433 21 82

Tischtennis

1. Vorsitzender: Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 13469, Tel. 414 39 42

2. Vorsitzende: Katja Lehmann, Tile-Brügge-Weg 109, 13509, Tel. 433 69 49

Kassenwartin: Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02

Sportwart: Manuel Verch, Egelsstr. 10, 13507, Tel. 435 11 84

Jugendwart: Thorsten Paarmann, Ketteler Pfad 7a, 13509, Tel. 433 33 58

Pressewart: Thomas Schilling, Otisstr. 58, 13403, Tel. 413 61 54

Turnen

1. Vorsitzende: Gundela Alwast, Tel. 432 84 96

2. Vorsitzende: kommissarisch: Angelika Lürer, Tel. 433 80 87

Kassenwartinnen: Uschi Kolbe, Tel. 402 73 82; Heidi Kube, Tel. 433 82 54

Schrift- und Pressewartin: Helga Kieser, Tel. 404 55 83

Jugendwartin: Anita Hausotter, Tel. 432 68 96

Geschäftszeit und Kassenstunden:

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.30–20.00 Uhr

Vereinsjugend – Jugendrat

Vereinsjugendwart: Rainer Muß, Billerbecker Weg 16, 13507, Tel. 432 81 93

Kassenwartin: Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02

Pressewart: Michael Zender, Schmitzweg 64, 13437, Tel. 414 41 56

Jugendvertreter der VfL-Abteilungen:

Turnen: Anita Hausotter **Tischtennis:** Thorsten Paarmann

Tennis: Bernd Schröder **Handball:** Elmar Fischer

Judo: Rüdiger Heinze **Tanzen:** Hilmar Schläger

Ringen: Wolfgang Dins

Kegeln

Telefon ab Januar 1997: 414 48 37

Schwimmen

Montags 20.00–21.00 Uhr

Cité Foch

pro Abend DM 1,50

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 01/97: 13. 1. 1997

OFFICE MEMO

Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2, 13507 Berlin,
Telefon: 434 44 25

Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c, 13507 Berlin,
Telefon: 433 81 74

Präsidiumsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Arosener Allee 137, 13407 Berlin,
Telefon: 496 45 90

Präsidiumsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51, 13469 Berlin,
Telefon: 402 61 02

Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91, 13403 Berlin,
Telefon: 413 71 93

Präsidiumsmitglied für Organisation:

Gerhard Pietsch, Namslaustraße 25, 13507 Berlin,
Telefon: 432 31 85

Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und Freitag (9–13 Uhr)
im Vereinsheim, Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin,
Telefon: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge
eventuell zu kürzen, ohne deren Sinn zu ändern!

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:

Präsident:

Peter-J. Küstner

Treskowstraße 2

13507 Berlin

Telefon: 434 44 25

Redaktion:

Sabine Bojahr

General-Barby-Straße 91

13403 Berlin

Telefon: 413 71 93

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Fotosatz Voigt

Reuchlinstraße 10–11

10553 Berlin

Telefon: 344 20 82/83

Telefax: 344 43 00

Anzeigen-Annahme:

Gundela Alwast

Telefon: 432 84 96

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldtallee 29

Kurse

Das neue Programm 1997

Ab 1. Dezemberwoche im Vereinsheim
Hatzfeldtallee 29 – 13509 Berlin
und überall im Tegeler Raum
erhältlich!

Info-Telefon: 433 34 17



im



Programm auf Seite 13 in diesem Heft